

Ausstellung

Leise und kraftvoll wie Schnee

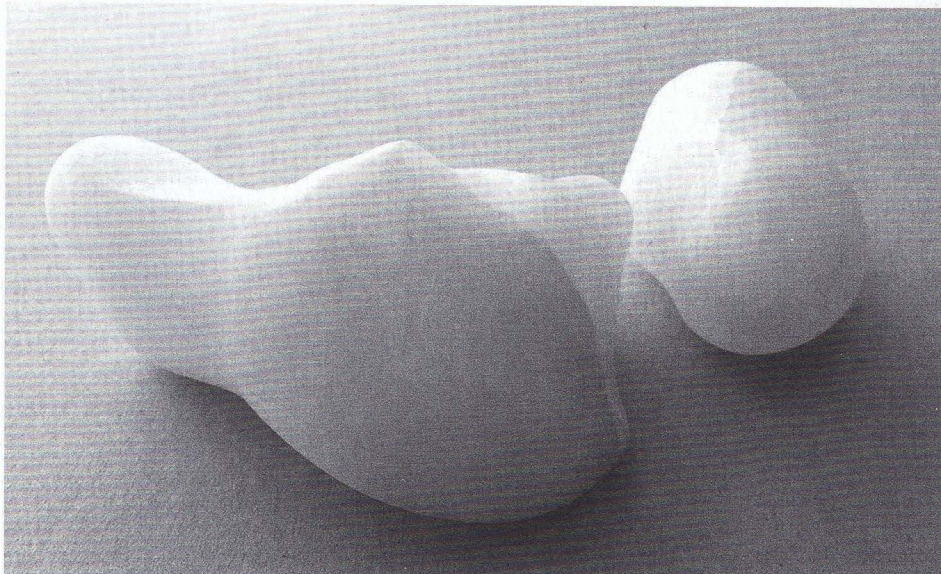
«Winterschlaf»: Béatrice Gysin in der casita

Leise, wie langsam fallende Schneeflocken - und gleichzeitig kraftvoll wie der Schnee, wenn er flächig liegt oder zu Ballen geformt wird, die auf ihren Einsatz warten: Etwa so wird diese Einzelausstellung wirken, die uns die grossartige, aber stille Bieler Künstlerin Béatrice Gysin endlich wieder ins Bewusstsein rückt.

Sie arbeitet mit dem Staub von Graphit oder Farbstiften, sie arbeitet behutsam und beharrlich, und zeichnend beginnt sie, zu sehen, wahrzunehmen - um ihre oft geheimnisvolle Welt zumindest teilweise sicht- und spürbar zu machen. Vieles scheint vergänglich, dies und das bleibt verborgen, assoziativ, auf den ersten Blick zumindest.

Weissen Alabaster bearbeitet sie so lange und so präzise, dass das, was in Stein gemeisselt ist, in der Wahrnehmung zum Schneeball wird und langsam dahinzuschmelzen scheint.

Béatrice Gysin ist eine Altmeisterin, die es immer wieder neu zu entdecken gilt, die auch nach jahrzehntelangem Schaffen stets Überraschendes kreiert und dabei immer mehr in die Tiefe des künstlerischen Ausdrucks vorstösst. Technische Perfektion weiss sie mit der Unvollkommenheit eines Fragments zu paaren, klaren gestalterischen Aussagen fehlt das Fragende nicht, und so berühren diese Werke in einer ähnlich feingliedrigen, ja zerbrechlich wirkenden Art, wie die Künstlerin selbst.



«Winterschlaf» ist ein wohltuendes und ausserordentlich waches Statement in einer lauten und lärmigen Welt. Die casita präsentiert es mit Freude und Stolz.

Daniel Lüthi

Vernissage

Freitag, 11. November, 16.00 - 20.00 Uhr
Es spielt Maxim Barbash, Cello

Ausstellung

12. - 17. November 2022 16.00 - 20.00 Uhr
casita, Schwalbenweg 6a